



Abteikirche St. Mauritius Tholey, um 1230, mit dem barocken Orgelprospekt von 1733. Die Musik wird als „gebautes Bild“ sichtbar und tritt in ein harmonisches Zwiegespräch mit dem gegenüberliegenden Chorraum und seinem Altar. Zustand nach der Generalsanierung 2020.

„Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass an diesem heiligen Ort „Abtei Tholey“ Sternstunden abendländischer Geschichte und ihre größten Katastrophen dicht beieinanderliegen.“

Meinrad Maria Grewenig

Dies ist der Bericht über die Visionen, die Hoffnungen und die Wirklichkeit.



Gerhard Richter (* 1943) hat die Entwürfe zu den zentralen Chorfenstern der Abteikirche St. Mauritius Tholey gestiftet. Das „Werk 957 – 3 Fenster für Tholey, 2019“, Höhe 9,30 m, ist das letzte große Werk von Gerhard Richter.

Abtei Tholey – Quo Vadis?

Vision Hoffnung Wirklichkeit

von Meinrad Maria Grewenig

96 Seiten, 20 × 25 cm, vierfarbig

52 Abbildungen,

Krüger Verlag Merzig 2023

19,70 Euro

ISBN: 978-3-9824334-4-8

Satz und Gesamtgestaltung: Thomas Glas, Seeheim-Jugenheim
Verlag: Krüger Druck und Verlag, Handwerkerstraße 8–10, 66663 Merzig
bookshop.krueger-shops.eu

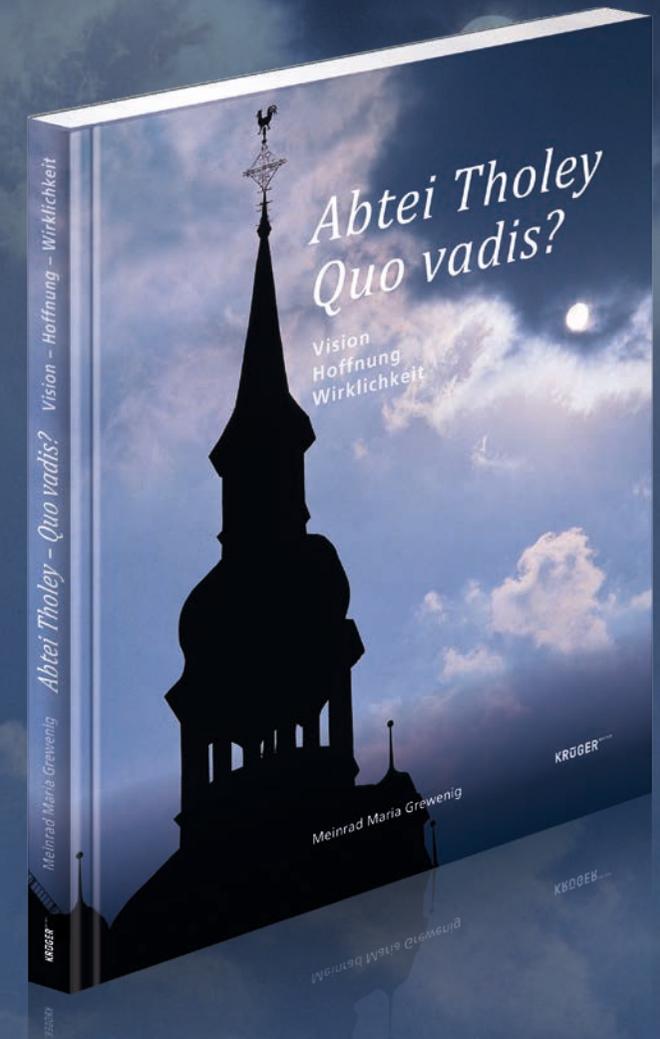
Abbildungen: Universitätsbibliothek Freiburg i. Br./Historische Sammlungen Handschrift 702; picture alliance/dpa | Oliver Dietze; Museum am Dom Trier, Inventar-Nr. L18, Foto: Rudolph Schneider.

© Herausgeber und Autor: Meinrad Maria Grewenig
Alle Rechte vorbehalten.

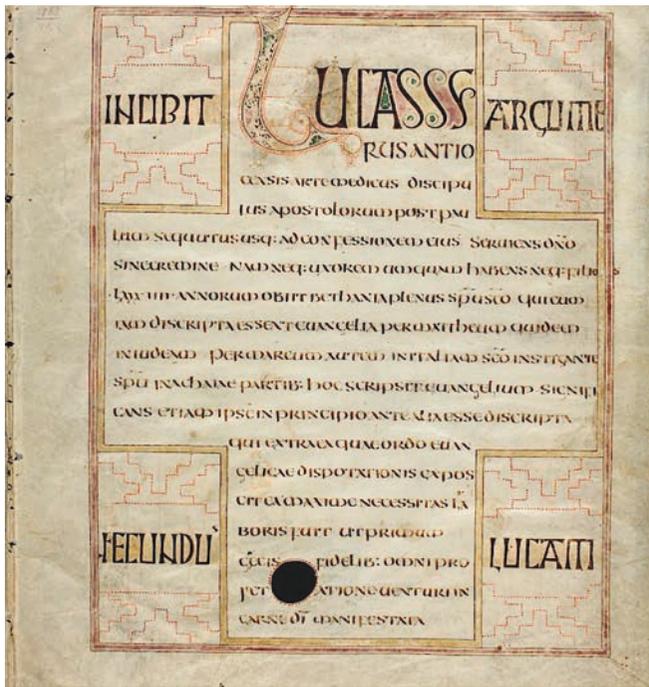
Abtei Tholey Quo vadis?

Vision Hoffnung Wirklichkeit

von Meinrad Maria Grewenig

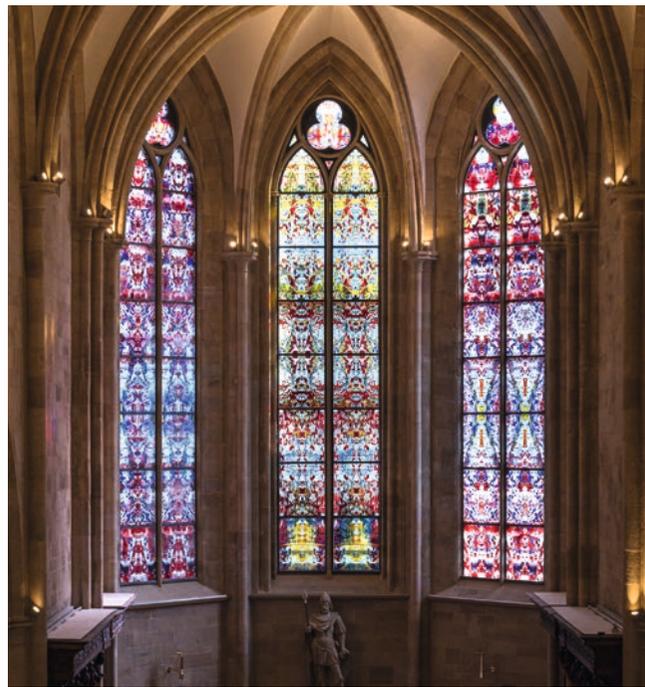


DAS Buch über die Abtei Tholey
umfassend · informativ · kritisch



Evangeliar von Tholey, Lukasevangelium, ca. 730, Pergament, 1v, 30 × 25 cm | Detail | Klosterschule des heiligen Willibrord, Echternach | Universitätsbibliothek Freiburg i. Br. Handschrift 702

In der Abtei Tholey wurde von 2008 bis 2020 Großartiges geleistet. Die Initiative und der finanzielle Einsatz einer Stifterfamilie setzte einen beispiellosen Sanierungsprozess in Gang. Dieses Engagement wendete 2008 den drohenden Exitus des Klosters ab. Das gesamte Benediktinerkloster mit dem ausgedehnten barocken Klostersgarten und der frühgotischen Abteikirche Sankt Mauritius wurden in den folgenden Jahren vollständig runderneuert. Gerhard Richter, einer der wichtigsten und bedeutendsten Künstler der Gegenwart, stiftete 2019 die Entwürfe zu den drei großen Chorfenstern – eine Weltsensation. Die neu gegründete Sankt Mauritius GmbH präsentierte zur Wiedereröffnung 2020 ein umfassendes, funktionierendes touristisches Besuchersystem. Die Erträge durch die Besichtigungen stellten zum ersten Mal in der Geschichte der Klostergemeinschaft



Gerhard Richter (1932 Dresden) „Werk 957 – 3 Fenster für Tholey, 2019“ in der Abteikirche St. Mauritius Tholey, um 1230, dem gegenüberliegenden Chorraum und seinem Altar. Zustand nach der Generalsanierung 2020.*

ein solides ökonomisches Finanzierungsfundament in Aussicht. Die Abtei Tholey, das älteste Kloster in Deutschland, stand mit seiner Abteikirche und den Fenstern von Gerhard Richter im Fokus des kulturellen Weltinteresses. Die einsetzende Entwicklung und die flankierenden Maßnahmen durch das Saarland lösten allerhöchste Zukunftshoffnungen aus. Das Buch „Abtei Tholey – Quo vadis?“ erlaubt tiefe Blicke in die großartige Vergangenheit der Klostergemeinschaft. Erstmals zeigt die Darstellung die Visionen der abendländischen Geschichte auf, die sich mit der Gründung der Abtei Tholey im 7. Jahrhundert und der Errichtung der frühgotischen Kirche im 13. Jahrhundert verbinden. Die Untersuchung schlägt einen Bogen zur Zukunftsvision des internationalen geistigen Zentrums, das erklärtes Ziel der Sanierungen von 2008 bis 2020 war.



Beschlag des Christusschreins aus der Abtei Tholey, etwa 1030, getriebenes Silberblech mit Resten der Vergoldung, 18 × 55 cm | Detail | Museum am Dom Trier

Es wird zum ersten Mal ein umfassender Überblick über alle Sanierungsmaßnahmen gegeben und die zwei Jahrtausende dauernde Geschichte von Tholey und dem Kloster dargestellt. 2020 entschied sich die Abtei jedoch, den eingeschlagenen professionellen Entwicklungsprozess abubrechen. Die Steuerung wurde – trotz fehlender Kompetenz – selbst übernommen. Unangemessene Briefe der Klosterleitung provozierten einen Abbruch des Engagements der Stifter. Nur dann, wenn Profis das Management dieses einzigartigen Kulturprojektes „Abtei Tholey“ leisten, kann der Erfolg eintreten. Der jetzige, wenig zielorientierte Zustand muss beendet werden. Das Buch zeigt mögliche Konsequenzen auf, wenn dies nicht geschieht, und es gibt Impulse für eine gute Zukunft.